

Fax: 0800 – 180 88 80

1. Auftraggeberin/Auftraggeber

Kundennummer (falls bereits vorhanden) **Vertragsnummer** (falls bereits vorhanden)
Hinweis: Die gewünschten Leistungsmerkmale können nur pro Anschluss eingerichtet werden.

Frau Herr Firma

Firmenname/Nachname/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Faxnummer/Mobilfunk

E-Mail-Adresse

2. Adresse des Anschlusses

Telefonnummer des Anschlusses (1. MSN)

Straße/Hausnummer/Stockwerk/Wohnungsnummer/Etage (links, mitte, rechts)

PLZ/Ort

3. Zusätzliche Leistungsmerkmale

aktivieren	deaktivieren	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Identifizieren von Anrufern (Fangen, MCID)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anonyme Anrufe nicht anzeigen (ACR)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parallel Ringing
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anrufweiterschaltung bei Störungen (CFALD)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CLIP-no screening, keine Überprüfung der A-Rufnummer (nur für TKA)

Wegfall Änderung einzelner Rufnummern (MSN)

(Bei mehreren Rufnummern bitte formlos auf gesondertem Blatt angeben)

Weitere Rufnummern (MSN)

Anzahl: _____

Hinweis: Für IP-Mehrgeräteanschluss, maximal 10 Rufnummern möglich. Die weiteren Rufnummern werden entsprechend der bestehenden Rufnummern konfiguriert.

4. Weiterleitungen

Anrufweiterschaltung

ständig, Einrichtung durch Operator automatisch, bei Leitungsausfall (CFALD)

Folgende Rufnummer(n) aus dem zugrundeliegenden Vertrag sollen auf die entsprechenden Zielrufnummer(n) im Fest- oder Mobilnetz für alle ankommenden Verbindungen weitergeleitet werden:

Rufnummer: _____ Zielrufnummer (inkl. Vorwahl): _____

5. Sonderabrechnung

aktivieren	deaktivieren		Mehrgeräteanschluss	Anlagenanschluss (50)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelverbindungs nach Nebenstellen*		✓
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelverbindungs nach Nebenstellen summiert*		✓
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelverbindungs nach Kostenstellen*		✓

*Bei Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer (CLIR) und beim aktivierten Leistungsmerkmal CLIP no screening werden die Verbindungen im Einzelverbindungs nachweis der Stammrufnummer und nicht der Nebenstelle zugewiesen.

6. Sperren

Einrichtung kostenfrei, jede weitere Änderung gemäß Preisliste.

SPK	aktivieren	Nur eine Auswahl möglich!
Keine	<input type="checkbox"/>	Alle Verbindungen möglich (auch Premium-Rate-Dienste (0900x))
20	<input type="checkbox"/>	Sperre: Alle abgehenden Verbindungen (außer Notruf)
2	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste ¹ (0900x) und Voting Rufnummern (0137x, 0138x)
3	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste (0900x) und nationale Mobilfunkrufnummern (015x, 016x, 017x)
4	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste (0900x) und Offline-Dienste ² (0181x - 0189x, Auskunft 118x)
6	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste (0900x) und alle Auslandsverbindungen (00x)
21	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz, nationale Mobilfunkrufnummern (015x, 016x, 017x) und alle Auslandsverbindungen (00x) möglich
7	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz möglich
8	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz und nationale Mobilfunkrufnummern möglich
17	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz und Premium-Rate-Dienste (0900x) möglich
18	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz, nationale Mobilfunkrufnummern u. Premium-Rate-Dienste (0900x) möglich
60	<input type="checkbox"/>	Sperre: M-net Standard, Verbindungen zu M-net Premium-Rate-Diensten (0900x) (Ankreuzen nur notwendig, falls nach einer Änderung der Sperrklassen der M-net Standard wiederhergestellt werden soll)

Verbindungen zum Notruf 110 bzw. 112 werden grundsätzlich nicht gesperrt.

¹ Verbindungen zu Premium-Rate-Diensten sind standardmäßig gesperrt. Mit der Freischaltung der Premium-Rate-Dienste können hohe Kosten durch den Anbieter dieser Rufnummern verbunden sein. M-net rät Ihnen, trotz der verbesserten Gesetzeslage, Ihre Geräte vor unerlaubtem Zugriff durch Sicherheitsmaßnahmen zu schützen.

² Verbindungen zu diesen Rufnummernbereichen werden im Auftrag des jeweils gewählten Dienstbieters in einem gesonderten Rechnungsverfahren durch M-net abgerechnet. Jeder abgerechneten Leistung ist eine Kontaktadresse des Dienstbieters zugeordnet, unter der Fragen zur Rechnung vorzunehmen sind. Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich an die im zugehörigen Telefonanschluss-Vertrag hinterlegten Rechnungsanschrift.

7. Ansagedienst

Ansagedienst

Die anzusagende Rufnummer lautet: _____

gewünschter Laufzeitbeginn: _____ Laufzeit der Ansage: _____

Kundenindividuelle Ansage

Rufnummer bzw. Durchwahlrufnummer die auf Ansage weitergeleitet wird:

gewünschter Laufzeitbeginn: _____ Laufzeit der Ansage: _____

Bitte Ansage als Datei (Endung .wave) an die E-Mail-Adresse: AM-IN-Dienste@m-net.de mit Kunden-/Vertragsnummer senden.

8. Vertragslaufzeit

Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Der Vertrag endet mit Beendigung des Vertrages für den zugrundeliegenden Anschluss, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Unverbindlicher Terminwunsch:

schnellstmöglich Datum (Mo-Fr, außer Feiertage): _____

9. Sonstige Angaben

10. Vertragsabschluss/Wichtige Hinweise

Der Kunde erteilt diesen Auftrag verbindlich gemäß der aktuellen Preisliste und der Leistungsbeschreibung „zusätzliche Leistungen Premium IP“, die auf der nachfolgenden Seite abgedruckt sind. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den zugrundeliegenden Anschluss. Der vorliegende Vertrag kommt durch Zugang der Auftragsbestätigung der M-net Telekommunikations GmbH beim Kunden, spätestens jedoch mit Freischaltung des zusätzlichen Leistungsmerkmals zu Stande. Hinsichtlich der Einzugsermächtigung gilt die im zugehörigen Auftrag geschlossene Vereinbarung.

X

Datum _____ Unterschrift Auftraggeber/in _____

Wird von M-net ausgefüllt:

Partner-Nummer	_____	POS	_____
Ansprechpartner M-net intern	_____	BSI CRM-ID	_____

Zusätzliche Leistungen		Mehrgeräte- anschluss	Anlagen- anschluss
CLIP Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	monatlich	0,00 €	0,00 €
CLIP no screening	monatlich	nicht verfügbar	3,90 €
ACR Abweisen unbekannter Anrufer	monatlich	0,00 €	0,00 €
MCID Identifizieren böswiliger Anrufer	je Tag	7,59 €	7,59 €
Weitere/Wegfall/Änderung Rufnummern*	einmalig, je Rufnummer	9,90 €	auf Nachfrage
Anrufweitschaltung durch Operator	jeweils	0,00 €	0,00 €
CFALD Anrufweitschaltung bei Leitungsausfall	monatlich	4,20 €	4,20 €
Sonderabrechnung Einzelbindungsnachweis nach Nebenstellen summiert	je Rechnung monatlich	nicht verfügbar	0,00 €
Sonderabrechnung Einzelbindungsnachweis nach Kostenstellen	je Beauftragung bzw. Änderung, einmalig je Rechnung	nicht verfügbar	60,00 €
Vordefinierte Sperrklassen Änderung/Löschung von eingerichteten Sperrklassen	je Auftrag	10,84 €	10,84 €
Ansagedienst „Rufnummer hat sich geändert“ , je Beauftragung bzw. Änderung	einmalig monatlich	60,00 € 30,00 €	60,00 € 30,00 €
Kundenindividuelle Ansage , je Beauftragung bzw. Änderung	einmalig monatlich	60,00 € 30,00 €	60,00 € 30,00 €
* Einmaliger Preis entfällt bei gleichzeitiger Beauftragung eines M-net Telefonanschlusses. Alle Preise zzgl. MwSt.			

1 Allgemeines

Die M-net Telekommunikations GmbH (im folgenden M-net genannt) erbringt für M-net Premium IP gegen gesondertes Entgelt, das sich nach der gültigen Preisliste „Zusätzliche Leistungen für Premium IP“ richtet, für seine Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten insbesondere die folgenden zusätzlichen Leistungen:

2 Zusätzliche Leistungsmerkmale für den Telefonanschluss

2.1 Übermittlung der Rufnummer des Anrufers (CLIP)

Bei ankommenden Telefonverbindungen wird die Rufnummer des anrufenden Anschlusses zur Anzeige beim Kunden übermittelt, sofern diese Funktion nicht vom Anrufer unterdrückt wird. Der Anrufer lässt sich vor dem Zustandekommen der Verbindung identifizieren.

2.2 CLIP no screening

Zusätzliche Übermittlung von kundenspezifischen Rufnummerninformationen bei abgehenden Verbindungen. Das Leistungsmerkmal ist nur bei Anlagenanschlüssen verfügbar.

2.3 ACR – Abweisen unbekannter Anrufer

Durch das Leistungsmerkmal werden ankommende Verbindungen, bei denen der Anrufer seine Rufnummernunterdrückung aktiviert hat (CLIR) abgewiesen. Der Anrufer erhält als Hinweis eine Ansage.

2.4 Änderung der Rufnummer

Weitere Mehrfachrufnummern (max. bis zu 10 MSN) oder Durchwahlrufnummer bzw. Wegfall einzelner MSN oder Änderung der kompletten Rufnummern am Anschluss.

3 Weiterleitungen

3.1 Anrufweitschaltung durch Operator (M-net)

Alle ankommende Verbindungen auf die definierte Rufnummer des betreffenden M-net-Anschlusses werden auf eine vom Kunden gewünschte Zielrufnummer weitergeleitet. Diese Einrichtung wird durch M-net je MSN bzw. für die Durchwahlrufnummer am Kundenanschluss konfiguriert. Die weitergeleiteten Verbindungen werden dem Anschluss gemäß Preisliste berechnet, bei dem die Weiterleitung eingerichtet wurde.

3.2 Anrufweitschaltung bei Leitungsausfall (CFALD)

Bei Leitungsausfall sämtlicher Kanäle am Anschluss werden alle ankommenden Gespräche automatisch auf eine vom Kunden vorgegebene Zielrufnummer weitergeleitet. Der Anschlussinhaber der Zielrufnummer hat sein Einverständnis darüber gegenüber dem Kunden erklärt. Es kann nur eine Zielrufnummer pro IP-Mehrgeräteanschluss eingerichtet werden. Der Kunde trägt die Kosten für die Verbindungen vom eigenen Anschluss zum Zielanschluss entsprechend der jeweils gültigen Preisliste. Sobald der Leitungsausfall behoben ist, werden die ankommenden Verbindungen wieder am ursprünglichen Anschluss terminiert.

4 Sonderabrechnung

4.1 Einzelverbindungs nach Nebenstellen summiert:

Aufstellung der Einzelverbindungen vorsortiert nach Durchwahlrufnummern eines M-net Glasfaser-Anlagenanschlusses. Bei Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer (CLIR) und beim aktivierten Leistungsmerkmal CLIP no screening werden die Verbindungen im Einzelverbindungs nachweis der Stammrufnummer und nicht der Nebenstelle zugewiesen.

4.2 Einzelverbindungs nach Kostenstellen:

Zusortierung von Kostenstellen gemäß der Kundenvorgabe zu Durchwahlrufnummern auf dem EVN. Vorausgesetzt ist die Beauftragung eines Einzelverbindungs nachweis und, dass die Durchwahlrufnummer von der TK-Anlage/-einrichtung vom Kunden zur Abrechnung auch signalisiert wird. Bei Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer (CLIR) und beim aktivierten Leistungsmerkmal CLIP no screening werden die Verbindungen im Einzelverbindungs nachweis der Stammrufnummer und nicht der Nebenstelle zugewiesen.

5 Sperren

5.1 Vordefinierte Sperren

Sperre oder ausschließliche Freischaltung des Telefonanschlusses für abgehende Verbindungen zu vordefinierte Sperrklassen.

6 Ansagedienst

6.1 Ansagedienst Rufnummernänderung

Ankommende Anrufe werden im M-net-Netz auf folgende Ansage geschaltet: „Die Rufnummer des gewünschten Anschlusses hat sich geändert. Die neue Rufnummer lautet xxx.“ Der Kunde gibt bei Beauftragung die anzusagende Rufnummer und den Zeitraum der Ansage an.

6.2 Individuelle Ansage

Weiterleitung von eingehenden Anrufen am Anschluss zu kundenindividuelle Ansagen. Die Ansagen sind als Audio-Datei im Wave-Format mit Endung .wav, (Format 8 oder 16 Bit Mono, 8 kHz, PCM) durch den Kunden per E-Mail an AM-IN-Dienste@m-net.de unter Angabe der Kunden- und Vertragsnummer) zu senden. Nach dem Abspielen der Ansage wird das Gespräch automatisch beendet.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH

Datenschutzhinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen und Produkten. Datenschutz und Datensicherheit für unsere Kunden haben für M-net einen hohen Stellenwert. Die vorliegenden Hinweise gemäß Art. 13 ff. DSGVO zum Datenschutz dienen der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten.

1. Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:
M-net Telekommunikations GmbH,
vertr. durch die Geschäftsführung,
Emmy-Noether-Str. 2, 80992 München
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
M-net Telekommunikations GmbH,
Datenschutz,
Emmy-Noether-Str. 2,
80992 München,
oder per E-Mail: datenschutz@m-net.de
3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Wir verwenden Ihre Daten zur Erbringung der vertraglichen Leistungen. Rechtsgrundlage ist § 95 Telekommunikationsgesetz und Art. 6 Abs. 1 b) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.
4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
 - zur Bonitätsprüfung an Auskunfteien (InfoScore Consumer Data GmbH Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden und/oder CRIF Bürgel GmbH, Radlkoflerstraße 2, 81373 München)
 - falls eine Rufnummernmitnahme (Portierung) beauftragt wurde, an den bisherigen Telekommunikationsanbieter (Betreiber dieser Rufnummer)
 - im Falle eines Eintrages in Kommunikationsverzeichnisse an die Datenredaktion der Deutschen Telekom AG
 - falls der Anschluss über eine Anschlussleitung der Deutschen Telekom realisiert wird, an die Deutsche Telekom zur Schaltung oder Entstörung dieser Leitung
 - an Bedarfsträger (z. B. Staatsanwaltschaft) nach den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben.
- 1 Bestandsdaten (§ 95 TKG)**
 - 1.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis über die Erbringung unserer vertraglichen Leistungen zu begründen und zu ändern. Hierunter fallen z. B. Ihre bei Auftragserteilung angegebenen Kundendaten sowie Ihre Benutzeridentifikationen, Passwörter, von Ihnen bei M-net eingerichtete E-Mail-Adressen und Homepage-Adressen.
 - 1.2 Bestandsdaten werden mit Ablauf des auf das Vertragsende folgenden Jahres gelöscht, sofern sie nicht noch zu Abrechnungszwecken benötigt werden.
 - 1.3 Wir verwenden Ihre hier und im weiteren Verlauf der Kundenbeziehung erhobenen personenbezogenen Kundendaten, soweit es für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist (für Vertragszwecke erhobene Bestandsdaten). Wir verwenden Ihre Bestandsdaten außerdem für Marktforschung (z. B. Befragungen zu Ihrer Kundenzufriedenheit) und um Ihnen per Brief weitere Produkte aus dem Gesamtangebot von M-net (Telekommunikationsdienstleistungen/-geräte) sowie per E-Mail und SMS Produkte von M-net, bei denen wir Ihr Interesse aufgrund der Ähnlichkeit zu Ihren bereits bestellten Produkten annehmen dürfen, zu empfehlen. Sie können der Verwendung Ihrer Bestandsdaten – soweit nicht für Vertragszwecke erforderlich – jederzeit widersprechen, indem Sie eine Nachricht an den M-net Kundenservice, Postfach 201963, 80019 München oder an werbewiderspruch@m-net.de schicken. Hierfür entstehen Ihnen nur die Übermittlungskosten nach den Basistarifen Ihres Brief- bzw. E-Mail-Beförderers.
- 2 Verkehrs- und Nutzungsdaten (§ 96 TKG)**
 - 2.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung und Abrechnung unserer vertraglichen Telekommunikationsdienstleistungen oder zur Erfüllung von gesetzlichen Auskunftspflichten notwendig ist:
 - 2.2 Die Nummer oder Kennung des anrufenden und angerufenen Anschlusses oder der Endrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen, Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und, soweit die Preise davon abhängen, die übermittelten Datenmengen, den vom Kunden in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst, die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen sowie ihren Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit, sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Abrechnung notwendigen Verkehrsdaten. Im Rahmen von Internetzugangsdiensten wird auch die IP-Adresse sowie Beginn und Ende ihrer Zuteilung nach Datum und Uhrzeit gespeichert.
 - 2.3 Die Verkehrsdaten werden unverzüglich nach der Beendigung der Verbindung gelöscht, soweit sie nicht zu den gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Zwecken (Abrechnung, Einzelverbindungs nachweis, Auskunftspflichten, Behebung von Störungen, Missbrauchsaufklärung im Einzelfall) noch benötigt werden. Zum Zweck der Abrechnung werden die Verkehrsdaten mit Versendung der Rechnung standardmäßig zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der berechneten Preise gespeichert.
 - 2.4 Mit Ihrem Einverständnis verwenden wir Nutzungs- und Verkehrsdaten (Teilnehmer und Gerätekennungen; Standortdaten; Beginn, Umfang und Ende der Verbindungen; zusätzliche Informationen zur Aufrechterhaltung der Dienste) für die Dauer von bis zu sechs Monaten zur Vermarktung und bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikations- und Telemediendiensten. Dieser Zustimmung können Sie jederzeit an werbewiderspruch@m-net.de widersprechen.
 - 2.5 Die Verkehrsdaten werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Versand der Rechnung gelöscht. Hat der Kunde jedoch innerhalb der Sechsmonatsfrist Einwendungen gegen die Rechnung erhoben, werden die Verkehrsdaten gespeichert, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.
 - 2.6 Bei eventuellen Einwendungen des Kunden gegen die Rechnung sind wir von der Pflicht zur Vorlage der Verkehrsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn und soweit wir diese Daten aufgrund rechtlicher Verpflichtung bereits vollständig oder teilweise gelöscht haben.
 - 2.7 Im Übrigen werden zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung und Abrechnung unserer sonstigen Dienste die hierfür erforderlichen personenbezogenen Nutzungsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt. Diese Daten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr für die genannten Zwecke erforderlich sind.
- 3 Abrechnungsdaten (§ 97 TKG)**

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die zur ordnungsgemäßen Ermittlung und Abrechnung der erbrachten Leistungen erforderlichen Daten (Abrechnungsdaten). Dies sind neben den zur Abrechnung erforderlichen Bestands-, Nutzungs- und Verkehrsdaten auch sonstige hierfür erhebliche Daten, wie Zahlungseingänge, Zahlungsrückstände, Mahnungen, durchgeführte und aufgehobene Anschlusssperrungen, eingereichte Beanstandungen usw.
- 4 Einzelverbindungs nachweis (§ 99 TKG)**

Bei der Verwendung eines Einzelverbindungs nachweises hat der Kunde alle jetzigen und zukünftigen Nutzer des betreffenden Anschlusses bzw. bei geschäftlicher Nutzung alle jetzigen und künftigen Mitarbeiter über die Erfassung der Verkehrsdaten zu informieren

und etwa bestehende Mitarbeitervertretungen (Betriebsrat/Personalrat) entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen. Auf dem Einzelverbindungs nachweis erscheinen nicht Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten und die selbst oder deren Mitarbeiter insoweit besonderen Verschwiegenheitsverpflichtungen unterliegen, sofern die Inhaber der betreffenden Anschlüsse von der Bundesnetzagentur für Post und Telekommunikation in eine hierfür vorgesehene Liste eingetragen sind.

- 5 Rufnummernanzeige und -unterdrückung (§102 TKG)**
 - 5.1 M-net übermittelt standardmäßig die Anzeige der Nummer des Kunden. Der Kunde kann die Nummernanzeige für jeden abgehenden Anruf einzeln oder auf gesonderten Antrag dauernd unterdrücken – mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr. Auf gesonderten Antrag des Kunden wird die Rufnummer des Kunden bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt.
 - 5.2 Wünscht der Kunde keine Aufnahme seiner Angaben in öffentliche Verzeichnisse, so wird die Anzeige der Rufnummer des Kunden nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei ankommenden Verbindungen übermittelt.
- 6 Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse und Telefonanruf (§ 104, § 47 TKG)**
 - 6.1 Auf Antrag des Kunden veranlasst M-net die Aufnahme eines Kundendatensatzes (Name, Rufnummer, Adresse, ggf. zusätzliche Angaben) in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Dabei kann der Kunde bestimmen, welche Angaben in dem Verzeichnis veröffentlicht werden sollen, dass die Eintragung nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt oder dass jegliche Eintragung unterbleibt. Der Kunde kann ferner bestimmen, dass sich die telefonische Auskunft auf die Rufnummer beschränkt oder dass jegliche telefonische Auskunft unterbleibt.
 - 6.2 Der Kunde kann der von ihm beantragten Nutzung seines Kundendatensatzes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprechen.
 - 6.3 M-net ist gesetzlich verpflichtet, Name und Adresse für die Inversuche (Auskunft bestimmter Teilnehmerdaten aufgrund der Rufnummer) an Auskunftsanbieter herauszugeben. Der Kunde kann jederzeit der Freigabe seiner Adressdaten für die Inversuche widersprechen. Die Daten werden grundsätzlich nur herausgegeben, wenn der Kunde einen Eintrag in ein Telekommunikationsverzeichnis gewünscht hat.
- 7 Anrufweiterrichtung**

Der Kunde hat vor Inanspruchnahme der Leistung Rufumleitung (Anrufweiterrichtung) aus datenschutzrechtlichen Gründen sicherzustellen, dass die Anrufe nicht an einen Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem die ankommenden Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, und dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet wird, mit der Weiterrichtung einverstanden ist.
- 8 Bonitätsprüfung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)**
 - 8.1 M-net ist berechtigt, zum Zwecke der Bonitätsprüfung Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung der bei ihr abgeschlossenen Verträge an Auskunfteien vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit zu übermitteln und Auskünfte von dort einzuholen.
 - 8.2 Unabhängig davon ist M-net berechtigt, den Auskunfteien auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kartenmissbrauch) zu übermitteln. Diese Meldungen dürfen nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.
 - 8.3 Informationen zu Ihrem bisherigen Zahlungsverhalten und Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten (Scoring) bezieht M-net von Auskunfteien. M-net übermittelt Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, zum Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die Infoscore Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden und/oder CRIF Bürgel GmbH, Radlkoflerstraße 2, 81373 München). Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur Infoscore Consumer Data GmbH (d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc.) finden Sie auf der folgenden Seite.
 - 8.4 M-net ist berechtigt, auch zum Zwecke der Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die Dienstleister die hierfür erforderlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) zu übermitteln. Diese nutzen die Daten zukünftig auch für Zwecke der Adressverifikation bzw. Identitätsprüfungen gegenüber anderen Unternehmen sowie für entsprechende Scoringanwendungen.
- 9 Betroffenenrechte**
 - 9.1 Sie haben jederzeit die Möglichkeit, bei uns Auskunft darüber einzuholen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden und an welche Stellen sie übermittelt werden (Art. 15 DSGVO).
 - 9.2 Sollte sich herausstellen, dass wir falsche Daten über Sie gespeichert haben (z. B. weil sich diese geändert haben), können Sie Berichtigung oder Löschung verlangen (Art. 16, Art. 17 DSGVO).
 - 9.3 Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO einschränken lassen.
 - 9.4 Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO).
 - 9.5 Sie haben jederzeit die Möglichkeit, aus Gründen, die sich möglicherweise aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber M-net bezüglich der Datenverarbeitung zu widersprechen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).
- 10 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für M-net ist grundsätzlich die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Postfach 80 01, 53105 Bonn zuständig. Alternativ können Sie sich an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach wenden.
- 11 Sonstiges**

Im Übrigen richtet sich die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch M-net nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Telekommunikationsgesetz, dem Telemediengesetz und der Datenschutz-Grundverordnung.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH

Information der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF Bürgel GmbH, Radlkoferstraße 2, 81373 München,
Tel. +49 40 89803-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@buergel.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention oder Risikosteuerung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Hinweise auf missbräuchliches oder sonstiges betrügerisches Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen in Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeitswerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Die Übermittlung von Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgt gemäß den Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DSGVO sein.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ festgelegt, der im Internet

einsehbar ist unter www.criffbuergel.de/de/datenschutz. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem Vertragspartner widerrufen werden. Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an: CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radlkoferstraße 2, 81373 München.

4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-) Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scorebezeichnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, Anschriftdaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, öffentliche Negativmerkmale, wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren und Inkassoüberwachungsverfahren.

Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn der sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH